

**Frau
Marie-Liesel DONNER
Vorsitzende des Ausschusses für
Ordnungsangelegenheiten und Wirtschaftsförderung
Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26**

**zur Kenntnis:
Herrn Landrat Thomas Hendele**

40822 M E T T M A N N

Mettmann, den 18.08.2000 We/st

**Betr.: Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und
Wirtschaftsförderung am 04.09.2000
hier: Anfrage der F.D.P.-Kreistagsfraktion**

Sehr geehrte Frau Donner,

die F.D.P.-Kreistagsfraktion stellt für die Sitzung des OWI am 04.09.2000 folgende Anfrage:

1. Welche Aufgaben nimmt der Kreis Mettmann derzeit in der Wirtschaftsförderung wahr? Welche Ressourcen stehen im Haushaltsjahr 2000 dafür insgesamt zur Verfügung?
2. Wie ist bislang die Aufgabenverteilung zwischen dem Kreis Mettmann und den kreisangehörigen Städten in der Wirtschaftsförderung geregelt?
3. In Baden-Württemberg wurde das System des „Wirtschaftsbeauftragten“ als Organisationsmodell der Wirtschaftsförderung auf Kreisebene entwickelt. In jeder baden-württembergischen Kreisverwaltung gibt es einen „Wirtschaftsbeauftragten“, der neben dem Hauptverwaltungsbeamten, diesem aber unmittelbar zugeordnet, tätig wird.
Unter welchen Voraussetzungen könnte das System des Wirtschaftsbeauftragten im Kreis Mettmann eingeführt werden?

Mit freundlichen Grüßen

F.D.P.-Kreistagsfraktion

Dirk Wedel
Fraktions - Vorsitzender